

Leiten heißt Kollektive von Werkträgigen führen /

III gm, mm.

f | % - £ * #
f

III M III u III u

Aus der Arbeit der Grund-
organisation der WB Gießereien

Mit mehr als einer Million Tonnen Gußzeugnisse im Jahr 1965 hat der Industriezweig Gießereien entscheidenden Anteil daran, ob Erzeugnisse der metallverarbeitenden Industrie weltmarktfähig sind oder nicht. Die WB Gießereien als ökonomisches Führungsorgan des Industriezweiges trägt die Verantwortung dafür, daß ein ausreichender wissenschaftlich - technischer Vorlauf in allen Gießereibetrieben organisiert wird, daß Gußzeugnisse mit hohen Gebrauchseigenschaften und bester Qualität termingemäß bereitstehen und das Auf-

kommen und den Bedarf der Gußzeugnisse bilanzieren. Bis jetzt wird die WB Gießereien diesen Aufgaben noch nicht gerecht, weil die wissenschaftliche Leitungstätigkeit ungenügend entwickelt ist. Gegenüber anderen WB ist sie weit zurückgeblieben. Soll dieser Tempoverlust überwunden werden, muß die Parteiorganisation darangehen, vor allem das Verantwortungsbewußtsein der staatlichen Leiter und aller Mitarbeiter zu erhöhen, ihnen zu helfen, sich von der hektischen Betriebsamkeit zu lösen und sich auf die perspektivische Arbeit zu orientieren.

der WB Gießereien durchzusetzen ist. Letzteres soll an Hand der Erfüllung des Planes Neue Technik regelmäßig geprüft werden.

Die inzwischen durchgeführte Versammlung der Parteigruppe „Technik“ zum ersten Problem war sehr aufschlußreich. Im Gegensatz zu früheren Parteigruppenversammlungen, wo vorwiegend technische Probleme im Vordergrund standen, ging es diesmal darum, die ideologischen Ursachen für die ungenügende Arbeit mit den Neuerern zu ergründen. Wie gingen die Genossen der Parteigruppe „Technik“ heran? Als Grundlage für ihre Diskussion nahmen sie den „Leidensweg eines Verbesserungsvorschlages“. Daran zeigten sie, wie oberflächlich staatliche Leiter der WB, in diesem Fall der damalige Technische Direktor, mit dem Gedankenreichtum der Werkträgigen umgehen. Gemeinsam mit Vorschlägen der Leiter der Erzeugnisgruppen der WB Gießereien lag auch dieser Vorschlag monatelang ungelesen in seinem Schreibtisch. Bei einer solchen Einstellung zu Vorschlägen der Werkträgigen ist es dann auch nicht verwunderlich, daß die Leiter der Erzeugnisgruppen nur ungenügend, ja zum Teil gar nicht zur Ausarbeitung des Perspektivplan Vorschlages herangezogen wurden. Ein Leiter, der so mit dem Gedankengut aktiver, schöpferischer Menschen umgeht, hat die Rolle der Volksmassen nicht begrif-

Parteiarbeit beginnt in den Parteigruppen

Um das Verantwortungsbewußtsein der staatlichen Leiter und aller Mitarbeiter in der WB zu erhöhen, beschloß die Parteileitung, die Probleme der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit zum Hauptanliegen der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisation zu machen. Sie stützt sich dabei vor allem auf die Parteigruppen, die entsprechend ihren Bereichen — zum Beispiel Technik, Produktion, Ökonomie, Beschaffung und Absatz — spezielle Aufgaben zu lösen haben. Die Parteileitung ließ sich davon leiten, daß nirgends besser als in den Parteigruppen die Gelegenheit besteht, zu prüfen, mit welcher Initiative und Zielstrebigkeit die staatlichen Leiter und jeder Genosse um die Erfüllung der

Beschlüsse der Partei kämpfen. Hier bietet sich die beste Möglichkeit, die Erfahrungen in der politischen Arbeit untereinander auszutauschen, die bei der Lösung der oft nicht einfachen Aufgaben gewonnen werden.

Unter Anleitung der Parteileitung wurde deshalb in jeder Parteigruppe ein Arbeitsplan ausgearbeitet. Der Arbeitsplan der Parteigruppe „Technik“ sieht zum Beispiel vor, daß sich die Genossen in der nächsten Zeit besonders mit zwei Problemen beschäftigen. Einmal damit, wie die Mitarbeiter des Bereiches Technik dazu beitragen, das Neuererwesen im Industriezweig zu fördern und zum anderen wie der wissenschaftlich-technische Höchststand im Bereich